

	<p>Objekt: WV 143, „Waffenbrüderschaft“, 1979</p> <p>Museum: Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg Am Dom 1 09599 Freiberg +49(0)3731 20250 museum@freiberg.de</p> <p>Sammlung: Künstlerische Werke Gottfried Kohls – Gesamtübersicht</p> <p>Inventarnummer: KFB_078</p>
--	--

Beschreibung

Kohl modellierte einen Quader mit Darstellungen musizierender Soldaten, auf der einen, Schrift auf der anderen und Emblemen auf einer Schmalseite.

Er schuf die Reliefs für die Wettiner Kaserne, Äußere Freiburger Str. 30, in 09669 Frankenberg/Sa., wo das Denkmal zwischen Gebäude 6 sowie 2 und 3 stand. 1992 wurde es und eingelagert.

Fotos der Rückseite mit einem langen Text sowie der festlichen Enthüllung mit Militär in der ANwesenheit des Künstlers befindet sich im Künstlernachlass, siehe Abbildungen.

„Nach Recherchen durch unser Archiv (Frau Rau) kann ich Ihnen mitteilen, dass die Bundeswehr das Kunstwerk im Jahr 1992 abgebaut und in einer Halle eingelagert hat. Soweit uns bekannt, existiert dieses Kunstwerk mittlerweile nicht mehr, da sich das damals verwendete Material im Einlagerungsprozess „aufgelöst“ hat und die Überreste entsorgt wurden.“ (Laut freundlicher Auskunft von Herrn Michael Thiel, Amtsleiter für Bauaufgaben, Stadt Frankenberg, in seiner E-Mail vom 10. Dezember 2020.)

Grunddaten

Material/Technik: Beton, Relief
Maße: ca. 3 m Breite

Ereignisse

Modelliert	wann	1979
	wer	Gottfried Kohl (1921-2012)
	wo	Freiberg (Sachsen)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Frankenberg/Sachsen

Schlagworte

- Musik
- Rote Armee
- Soldat
- Sozialistischer Realismus
- Waffenbrüderschaft

Literatur

- Anke Fröhlich-Schauseil (2022): Gottfried Kohl (1921–2012). Der Bildhauer und sein Werk. Dresden, S. 67, Abb. 84, 85
- Städtische Kunstsammlung Karl-Marx-Stadt (Hrsg.) (1981): Gottfried Kohl / Freiberg / Plastik und Grafik / Ausstellung / 3.4.1981 bis 17.5.1981. Hainichen, o. S., mit Abb.